



Ergebnisprotokoll der 14. MRE-Netzwerksitzung im Kreis Unna am 21. Mai 2014:

- Die Vortragsfolien zu der Netzwerksitzung sind auf unseren Internetseiten verfügbar: <http://www.kreis-unna.de/startseite/gesundheits-amp-soziales/gesundheits/mrsa-netzwerk.html>

Beginn der Veranstaltung: 15:00 Uhr

- Herr Dr. Jungnitz, Leiter der med. Dienste des Kreises Unna, begrüßt die Anwesenden.
- Die von uns bereits in der 13. Netzwerksitzung angekündigte Wiederholung der MRSA-Krankenhausabfrage durch das Landeszentrum Gesundheit (LZG) (im Auftrag des Gesundheitsministeriums MGEPA NRW) läuft derzeit (Datenlieferung der Krankenhäuser an die Kreisgesundheitsämter bis Mitte Juni, Datenlieferung der Kreisgesundheitsämter an die Bezirksregierungen bis Anfang Juli 2014).
- Die KRINKO-Empfehlung zu MRSA von 1999 wird in Kürze in überarbeiteter Form veröffentlicht werden.
Neu ist z. B. die Vereinheitlichung des Begriffs „Dekolonisierung“ (ersetzt die Begriffe Eradikation und Sanierung).
Anmerkung: Im Bundesgesundheitsblatt 6/2014 wurde die überarbeitete KRINKO-Empfehlung [„Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von Methicillinresistenten Staphylococcus aureus-Stämmen \(MRSA\) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen“](#) veröffentlicht. Die Empfehlung ist ebenfalls auf den Internetseiten unseres MRE-Netzwerkes abrufbar.
- Das Landeszentrum Gesundheit (LZG) NRW hat im Rahmen des „Aktionsplan Hygiene“ einen „Musterfragebogen zur Bewertung der Krankenhaushygiene für Patientinnen und Patienten“ auf seiner Internetseite veröffentlicht, den die Krankenhäuser bei Bedarf nutzen können.
- Die Vergütungsmöglichkeiten im Bereich der niedergelassenen Ärzte wurden verlängert - Frau Rudolf von der KVWL berichtete in ihrem Vortrag.
- Das LZG NRW kann seine Bemühungen, die Tätigkeit der MRE-Netzwerke landesweit zu koordinieren und zu verstetigen, ein weiteres Jahr (bis Mitte 2015) fortsetzen.
Zu den Ergebnissen der bisherigen Tätigkeiten und Informationsquellen berichtet Herr Quentmeier:
 - 1) Der Internetauftritt www.mre-netzwerke.nrw.de wurde verwirklicht.
 - 2) Die NRW-weit einheitlichen Informationsmaterialien zu MRSA, MRGN, VRE



und C. difficile sowie allgemeine Informationen stehen auf www.mre-netzwerke.nrw.de unter „Dokumente und Informationen“ zur Verfügung und können von Akteuren, Einrichtungen und Betroffenen genutzt werden!

3) Die MRSA-Siegel für Krankenhäuser wurden verstetigt. Da im Kreis Unna bislang noch keine Siegelvergabe erfolgt ist, soll bis zur nächsten Sitzung des MRE-Netzwerkes ein Konzept zur möglichen Umsetzung erarbeitet werden.

- Herr Dieckerhoff, Pflegedirektor am Klinikum Westfalen, erläuterte das Konzept des erweiterten Aufnahmescreenings und ging auf Fragen der prästationären Dekolonisierung ein.
- Die nächste Sitzung des MRE-Netzwerkes im Kreis Unna findet statt am:
Mittwoch, 19. November 2014,
15:00 bis 16:45 Uhr,
im Kreishaus Unna, Saal C.001 - C.003,
Friedrich-Ebert-Straße 17,
59425 Unna

Ende der Veranstaltung: 16:40 Uhr

gez. Quentmeier, Kreisgesundheitsamt Unna